

Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau
Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 8 (1898)

Artikel: Zur griechischen Münzkunde [Fortsetzung]
Autor: Imhoof-Blumer, F.
Kapitel: Die Aera von Paltos
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-172147>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

über einem stehenden *Adler* von vorn, die Flügel weit ausgebreitet, Kopf rechtshin. Vor dem Porträt in senkrechter Stellung *Thyrsos*, an jeder Spitze ein Beerenbüschel, in der Mitte des Schaftes Tänien.

Gr. 13,15. Im Handel. — Tafel II Nr. 21.

Die Tetradrachmen mit dem Buchstaben **O** im Felde (a. a. O. Nr. 17 und 18) können nicht *Orthosia* gehören, weil auf den verschiedenen Exemplaren mit gleichem Symbol dieser Buchstabe mit anderen, **A** und **H**, wechselt.

Gaza.

9. S. 26. — **M. ΟΠ. ANT | ΩΝ. ΚΑΙ.** Brustbild des *Diadumenianus* mit Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. **ΔΗΜΑΡΧ. | ΕΙ. ΥΠΑΤΟC Τ. Α.** Adler wie auf Nr. 7, mit *Keule* unter den Füßen; zwischen diesen *Stern* mit sechs Strahlen und im Felde rechts oben **✠**.

Gr. 14,50. Löbbecke.

Die Aera von Paltos.

1. Br. 27. — **IMP. C. MA. AYR. SE. ALE[XANDER].** Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

Ῥ. **ΠΑΛ | ΤΗΝ | ΩΝ** auf drei Zeilen oben, im Abschnitt **ΥΨΑ** (491). Die vor ihren Pferden stehenden nackten *Dioskuren* mit Speer von vorn, die Köpfe und die der Pferde einander zugewandt.

Löbbecke. — Vgl. Mionnet V 267, 827 mit angeblich Commodus.

2. Br. 25. — **IVLIA MA[MEA AYG].** Brustbild der Julia Mamaea mit Mondsichel an den Schultern rechtshin.

Ῥ. **ΠΑΛΤ** l., **Τ[ΗΝΩΝ]** r., im Felde **Υ | Ψ** (490) und links **Μ** oder **ΛΑ**. Stehende *Athena* linkshin, auf der Rechten

die ihr zugewandte Nike mit Kranz, die Linke an Schild und Speer; vor ihr zu Füßen Eule (?).

M. S.

3. Br. 20. — ΕΡΕΝΙ. ΕΤΡΟΥ. ΜΕΣ. ΚΥ. ΔΕΚΙΟC ΚΕCΑ.
Brustbild des Herennius Etruscus mit Gewand rechtshin.

Ῥ. ΠΑΛΤ l., ΗΝΩΝ r., im Felde Η | Φ (508). Stehende Nike mit Kranz und Palmzweig linkshin.

M. S.

Den Cäsartitel erhielt Herennius Etruscus im Laufe des Jahres 250, den des Augustus im folgenden Jahre, das auch sein Todesjahr war ¹. Das Datum 508 bedingt folglich eine Aera, die im Herbst 259 oder 258 vor Chr. beginnt. Da das erste Jahr der Zeitrechnung des benachbarten *Arados* vom Herbst 259 bis Herbst 258 läuft, so steht der Annahme dieser Aera für Paltos nichts entgegen. Es fallen demnach die Daten 490 und 491 der Münzen des Alexander und der Mamaea auf die Jahre 232 und 233 nach Chr.

Die übrigen datirten Münzen von Paltos bereiten keine Schwierigkeiten. Das einzige richtig gelesene Datum bei Mionnet ², ΗΝΥ (458), ist nicht auf die Zeit des Elagabalus, sondern auf die des Severus zu beziehen. Die übrigen Lesungen sind falsch, und die auf Grund derselben berechneten beiden Aeren von 239 und 97/81 vor Chr. ebenfalls. Nach den gesammelten Abgüssen der in Paris, London, Berlin, im Haag und in der Sammlung Löbbecke vorhandenen, insgesamt unvollkommenen Exemplaren sind die bisherigen Beschreibungen folgendermassen zu berichtigen :

4. Br. 26. — ΑΥΤ. ΚΑΙ. | CΕΠ. CΕΟΥ. Kopf des Sept. Severus mit Lorbeer rechtshin.

¹ CAGNAT, *Cours d'épigraphie latine* (2) S. 197.

² MIONNET V 267, 828-830; *Suppl.* VIII 184, 275.

Ῥ. **HN** (458) **ΙΟΥΛΙΑ ΔΟΜΝΑ** | **ΑΥ**?, im Felde rechts **ΠΑΛΤΗΝ**. Brustbild der Julia Domna rechtshin.

Vgl. Mionnet V 267, 828 und *Suppl.* VIII 184, 275, das eine Mal mit **ΣΦΒ**, das andere mit **ΘΡΘ**.

Paris.

Haag.

Löbbecke.

5. Br. 26. — Vs. ebenso.

Ῥ. [**HN**] **Υ. Ι. ΔΟΜΝΑ ΕΓ. ΠΑΛΤΗ** und im Felde rechtshin **ΝΩ**. Brustbild wie oben.

Brit. Museum. — Vgl. Mionnet V 267, 829 mit angeblichem Datum **ΕΤ**.

6. Br. 26. — Vs. ebenso.

Ῥ. **..ΙΡΗΛ** (?) *l.*, **ΠΑΛΤΗΝ** | **ΩΝ** *r.* Weibliches Brustbild mit Thurmkrone auf einem Throne mit Rücklehne rechtshin.

Berlin. — Vgl. Wiczay, *Mus. Hedervar.* Taf. XXVI 564 und Mionnet *Suppl.* V 184, 274.

Brit. Museum.

7. Br. 26. — Aufschrift undeutlich. Brustbild des Severus mit Lorbeer und Mantel rechtshin; auf diesem Gegenstempel mit **CA..**

Ῥ. **ΓΛΑ. Δ** (?) *l.*, **ΠΑΛΤΗΝΩΝ** *r.* und im Felde rechts **ΗΝΥ**. Derselbe Typus.

Berlin.

8. Br. 28. — **ΑΥΤΟ.....** | **ΑΝΤΩΝΕΙΝΟC**. Brustbild des jugendlichen Caracalla mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. Ebenso.

Paris. Mionnet V 267, 830 wo auf der Rs. falsch **ΠΑΥΛΑ** gelesen und der Kopf der Vs. deshalb Elagabalus statt dem unverkennbaren Caracalla gegeben ist.

Berlin.

Die Prägungen dieser Gruppe paltenischer Münzen beschränkt sich offenbar auf das Jahr 200 nach Chr., als Severus mit Julia Domna und Caracalla im Oriente weilte.

Das auf den *Thron* gestellte *Brustbild* kommt, in einer Aedacula, auch auf Münzen der Nachbarstädte Gabala und Laodikeia vor. Die unklaren Beischriften auf den Nrn. 6 und 7 scheinen verschieden zu sein; Sestini erfand für ..IPHA auf Nr. 6 die Ergänzung [ΔOMNA] AVΓ. CTP. MA. An AVPHA_{ιστων} ist wegen der Form des dem P voranstehenden Buchstabens nicht zu denken. Es muss also zur richtigen Lesung dieses Theils der Legende das Auffinden besserer Exemplare der Münzen abgewartet werden.

Antiocheia Gerasa.

Vor einigen Jahren habe ich im Handel zwei Münzen syrischer Fabrik gesehen, die mir einer Anzeige werth erscheinen :

1. Br. 24. — AVT. KAIC. M. | AVP. ANTΩN (?). Brustbild des bärtigen M. Aurelius mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

R. AN. ΤΩ ΠΡ. | ΧΡ. ΤΩ ΠΡ Γ.. Stehende *Tyche* mit Thurmkrone, Steuerruder und Füllhorn linkshin, hinter ihr der stehende Kaiser (?) in Toga von vorn, Kopf rechtshin.

2. B. 19. — AVTOK. KAICAP | Λ. ΟΥ..... Brustbild des Lucius Verus mit Lorbeer und Mantel linkshin.

R. AN. ΤΩ ΠΡ. | ΧΡ. ΤΩ ΠΡ. Γ | Ε. *Tyche* mit Thurmkrone und Schleier linkshin auf einem Felsen sitzend, den Oberkörper zurückgewendet und in beiden gesenkten Händen rechtshin Aehren haltend. Zu ihren Füßen der linkshin schwimmende Flussgott *Chrysoroas*.